

Nach dem Referendariat Wechsel in ein anderes Bundesland?!

Beitrag von „johannamariel“ vom 18. Januar 2021 08:01

Hallo,

ich wollte fragen, ob jemand Erfahrungen damit hat, sich nach dem Referendariat in einem anderen Bundesland auf eine Planstelle beworben zu haben.

Aktuell bin ich Referendarin in Bayern, möchte aber eventuell im Sommer das Bundesland wechseln.

Geht das so einfach?

Und: Kann ich mich in 1-2 Bundesländern parallel bewerben???

Ich wäre unglaublich für Erfahrungsaustausche dankbar! 😊

Liebe Grüße

Johanna 🙌

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Januar 2021 08:25

[Zitat von johannamariel](#)

Hallo,

ich wollte fragen, ob jemand Erfahrungen damit hat, sich nach dem Referendariat in einem anderen Bundesland auf eine Planstelle beworben zu haben.

Aktuell bin ich Referendarin in Bayern, möchte aber eventuell im Sommer das Bundesland wechseln.

Geht das so einfach?

Und: Kann ich mich in 1-2 Bundesländern parallel bewerben???

Ich wäre unglaublich für Erfahrungsaustausche dankbar! 😊

Liebe Grüße

Johanna 🙌

Alles anzeigen

Das ging vor 25 Jahren problemlos (ich bin von Baden-Württemberg nach NRW, ich habe mich gleichzeitig auch in anderen Bundesländern beworben und hatte mehrere Vorstellungsgespräche und Zusagen, z. B. auch in München, Bayern allgemein ging damals mit meiner Fächerkombination nicht). Man musste nur die verschiedenen Bewerbungsfristen beachten. Ich gehe davon aus, dass es heute immer noch so ist. An meiner Schule in Baden-Württemberg (ich bin nach einigen Jahren zurück) sind viele auch junge mit Referendariat in anderen Bundesländern.

Ein Tausch später ist schwieriger.

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Januar 2021 10:12

[Zitat von Kris24](#)

Ein Tausch später ist schwieriger.

Das kommt wohl auch auf die Schulform an. Ich habe mehrere Kolleg*innen, die schon seit Jahren im Schuldienst sind und aus anderen Bundesländern problemlos an unsere Schule wechseln konnten (aus Bayern kam gerade im letzten Sommer eine Kollegin, andere KuK wechselten aus NRW, Schleswig-Holstein,...), und einen Kollegen, der vor einigen Jahren ebenfalls problemlos von uns, also von Niedersachsen aus, nach SH gewechselt ist.

Ansonsten sind zwei meiner Kolleginnen vor einigen Jahren direkt nach dem Ref aus NRW (Dortmund) bzw. aus SH (Kiel) zu uns gekommen. Das war auch unproblematisch. Beide hatten sich aber nur in Niedersachsen beworben. Ich denke aber, dass es kein Problem sein sollte, sich in zwei BL zu bewerben.

Die Bewerbungsfristen musst du aber - wie [Kris24](#) schon sagte - unbedingt beachten!

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 18. Januar 2021 10:22

Zu beachten ist auch, dass dein Referendariat in Bayern offiziell bis September geht.

Wenn du früher in einem anderen Bundesland beginnen möchtest, musst du die frühzeitige Entlassung (bin mir grad nicht sicher, wie das offiziell heißt) beantragen.

Dies kann problematisch sein, wenn du zurück willst, da dir dann offiziell ein paar Wochen Referendariat fehlen (auch wenn das nur die Sommerferien sind 🙄).

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Januar 2021 11:38

Zitat von Humblebee

Das kommt wohl auch auf die Schulform an. Ich habe mehrere Kolleg*innen, die schon seit Jahren im Schuldienst sind und aus anderen Bundesländern problemlos an unsere Schule wechseln konnten (aus Bayern kam gerade im letzten Sommer eine Kollegin, andere KuK wechselten aus NRW, Schleswig-Holstein,...), und einen Kollegen, der vor einigen Jahren ebenfalls problemlos von uns, also von Niedersachsen aus, nach SH gewechselt ist.

Ansonsten sind zwei meiner Kolleginnen vor einigen Jahren direkt nach dem Ref aus NRW (Dortmund) bzw. aus SH (Kiel) zu uns gekommen. Das war auch unproblematisch. Beide hatten sich aber nur in Niedersachsen beworben. Ich denke aber, dass es kein Problem sein sollte, sich in zwei BL zu bewerben.

Die Bewerbungsfristen musst du aber - wie [Kris24](#) schon sagte - unbedingt beachten!

Da man einen Tauschpartner benötigt und das Interesse nicht ausgeglichen ist, geht es für die eine Hälfte leicht, die andere wartet u. U. ewig (ich kenne einige und hier liest man es auch regelmäßig) . Ich habe damals gekündigt und hier neu angefangen (hat mich etwas Weihnachtsgeld im 1. Jahr und einige Jahre Warten auf eine Beförderung gekostet).

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Januar 2021 11:44

Zitat von Kris24

Da man einen Tauschpartner benötigt

Bist du da sicher? Ich wüsste nicht, dass die genannten KuK über ein Tauschverfahren an unsere Schulen gekommen sind. Die haben sich meines Wissens einfach auf eine offene Stelle beworben. Bei dem Kollegen, der vor einigen Jahren nach SH gewechselt ist, war es auf jeden Fall so. Der wurde aus dem niedersächsischen Beamtenverhältnis entlassen und in SH wieder neu verbeamtet, soweit ich weiß.

Aber ich kenne mich mit dem Bundeslandwechsel eigentlich überhaupt nicht aus!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 18. Januar 2021 11:49

Naja, dann hat derjenige ja genau das von Kris24 beschriebene gemacht. Wer kündigt um Entlassung aus dem Dienst bittet, kann sich danach ja bewerben wo er will.

Aber sobald man über der Altersgrenze der Verbeamtung ist (oder gesundheitlich nicht mehr verbeamtet würde) geht es wirklich nur noch über den Tausch.

Beitrag von „Kris24“ vom 18. Januar 2021 12:00

[Zitat von state_of_Trance](#)

Naja, dann hat derjenige ja genau das von Kris24 beschriebene gemacht. Wer kündigt um Entlassung aus dem Dienst bittet, kann sich danach ja bewerben wo er will.

Aber sobald man über der Altersgrenze der Verbeamtung ist (oder gesundheitlich nicht mehr verbeamtet würde) geht es wirklich nur noch über den Tausch.

Da ich in NRW damals nur angestellt war, habe ich tatsächlich gekündigt. Und da ich jünger als 35 war, hatte ich in BW nur die oben genannten Nachteile. In BW wurde ich gleich verbeamtet, hat das Weihnachtsgeld mehr als ausgeglichen und das mit der Beförderung habe ich erst Jahre später erfahren.

Beitrag von „johannamariel“ vom 18. Januar 2021 12:58

Vielen Dank für eure Antworten.

Es geht mir tatsächlich erstmal nur um generelle Bewerbung als fertige Referendarin für eine Planstelle.

Der Hinweis mit der Anerkennung ist ziemlich wichtig, da mein Referendariat über die Sommerferien noch geht. Vielen Dank.

Auch gut zu wissen, dass es wsl unproblematisch ist sich in mehreren Bundesländern parallel zu bewerben.

Beitrag von „Palim“ vom 18. Januar 2021 17:42

Es gibt auch BL, in denen man dann später anfangen kann und FÖS GE sind doch gesucht.

Beitrag von „johannamariel“ vom 18. Januar 2021 22:27

[Zitat von Palim](#)

Es gibt auch BL, in denen man dann später anfangen kann und FÖS GE sind doch gesucht.

Du meinst zum Halbjahr anfangen ? 😊

Beitrag von „Palim“ vom 18. Januar 2021 22:35

Nein, man besetzt die Stelle dann erst später,

außerdem wird laufend eingestellt, wenn die Schule eine Bewerberin hat.

Zum Halbjahr wird aber auch eingestellt, ja.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. Januar 2021 09:39

Wenn dich NRW interessiert, hier wird zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. regulär eingestellt. Schulen auch die Möglichkeit dazwischen noch einzustellen, das ist aber relativ selten.

Beitrag von „johannamariel“ vom 19. Januar 2021 09:42

[Zitat von state_of_Trance](#)

Wenn dich NRW interessiert, hier wird zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. regulär eingestellt. Schulen auch die Möglichkeit dazwischen noch einzustellen, das ist aber relativ selten.

ah ok 😊 ich bin sehr unschlüssig, da relativ offen. Ich komme aus Niedersachsen, habe in Bayern studiert und mein Referendariat gemacht, weiß nicht ob ich zurück nach NS oder NRW, BaWü oder evtl. sogar Rheinland-Pfalz möchte 😄

Beitrag von „johannamariel“ vom 19. Januar 2021 09:44

wusste aber echt noch nicht, dass man an so vielen Zeitpunkten eingestellt werden kann. Da gibts dann auch unterschiedliche Bewerbungsfristen, oder?

Beitrag von „PeterKa“ vom 19. Januar 2021 10:57

[Zitat von state_of_Trance](#)

Wenn dich NRW interessiert, hier wird zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. regulär eingestellt. Schulen auch die Möglichkeit dazwischen noch einzustellen, das ist aber relativ selten.

In NRW läuft das Bewerbungsverfahren zentral online <https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LEO/angebote> Die Bewerbungsgespräche natürlich normalerweise nicht.

Die Bewerbungsfristen sind natürlich vorher. Anfrag Dezember für Februar und die Gespräche dann vor Weihnachten usw.

Beitrag von „Palim“ vom 19. Januar 2021 14:43

Wenn die Bewerbungsfrist läuft, haben die Bewerbenden in NDS ihre Prüfungen auch noch vor sich, die Zeugnisse werden nachgereicht.

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Januar 2021 15:59

in NRW durfte ich als Baden-Württembergerin auch nachreichen, in Baden-Württemberg natürlich auch. Aber viele Bundesländer schieden damals genau aus diesem Grund aus, weil sie bereits Ende März auf Zeugnisse (2. Staatsexamen) bestanden.